

Qual der Wahl

Die Qual der Wahl hat heute abend, wer in Berlin unterwegs ist und sich gern von lauter Musik beschallen lassen möchte. Psychedelisch und sehr krautrockorientiert sind die Emeralds aus Cleveland, Ohio (USA), die gern an Synthesizern machen und sich auf deutsche Elektronikpioniere vom Schlage eines Edgar Froese oder Klaus Schulze (Tangerine Dream) beziehen. Sie bespielen das West Germany in Kreuzberg, offiziell ab 20 Uhr, vermutlich aber eher ein bis zwei Stunden später.

Nur einen Keyboardwurf entfernt gibt es das langerwartete kalifornische Doppelgastspiel der Garagenpopper Ganglians aus Sacramento (siehe »Musik zur Unzeit«, jW vom Montag) und EMA aus San Francisco. Bei EMA handelt es sich um eine Dame namens Erika M. Anderson, die Psychedelik mit Folkmusik und Surf verbindet, aber auch immer wieder einen Hang ins Dunkle verspürt, nämlich zum Goth und Dark Wave. Die Wahl fällt zugegebenermaßen schwer. Das Konzert von EMA und den Ganglians findet jedenfalls im Festsaal Kreuzberg statt, Beginn ist um 21 Uhr.

(jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/170956.qual-der-wahl.html>